

**Protokoll des Elternratstreffens am 13.02.2025**

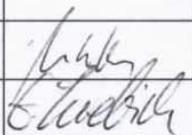
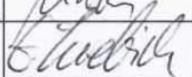
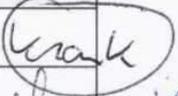
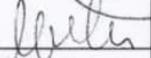
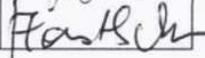
Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	<b>Begrüßung, Anwesenheit, Protokollführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßung durch den Vorstand</li> <li>- Anwesenheit: siehe Liste im Anhang</li> <li>- Protokoll: Martin Hoos</li> </ul>
2	<b>Kinderschutzkonzept und Mobbing</b>	<p>(Punkt 3 der Tagesordnung vorgezogen und mit Punkt 4 zusammengelegt)</p> <p>Bericht von und Diskussion mit Herrn Schmerkotte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gibt am Gymnasium Altona Mobbing-Fälle, aber Mobbing ist am GA kein besonders herausragendes Problem.</li> <li>- Die Schule erfährt über sehr unterschiedliche Informationsquellen von Mobbing-Fällen: (Mit-) Schüler:innen, Eltern ... - nicht immer über die definierten Eskalationsstufen.</li> <li>- Es sollten zwei Fehler im Umgang mit Mobbing-Fällen vermieden werden: 1. Nicht-Agieren; 2. sofort öffentlich Agieren</li> <li>- Wichtig: Einbeziehen des Opfers, Einholen von Einverständnis, bevor gehandelt wird</li> <li>- Zwei Ansätze: 1. hartes Vorgehen gegen die Täter:innen 2. No Blame Approach, Bilden von Unterstützer-Gruppe, ggf. auch die Mobbenden mit ins Boot holen, Einbeziehung der Betroffenen und des Klassenteams. Aber: Jeder Mobbing-Fall muss als Einzelfall behandelt werden.</li> <li>- Derzeit gibt es kein regelmäßiges Abfragen im Kollegium oder der Schülerschaft durch das Beratungsteam nach aktuellem Befinden/der „Temperatur“.</li> <li>- Herr Schmerkotte und Herr Kieschnick gehen von einer prinzipiellen guten Aufmerksamkeit (von „guten Antennen“) des Kollegiums aus, so dass Mobbing-Fälle in der Regel (frühzeitig) erkannt werden. Vor allem durch die Klassenleitungen und Fachlehrkräfte</li> <li>- Ziel ist, dass die Behandlung von Mobbing-Fällen immer über das Beratungsteam läuft bzw. dass das Beratungsteam immer einbezogen wird, auch damit die weitere Behandlung/Beobachtung nach einer Intervention gesichert ist.</li> <li>- Es gibt großes Interesse unter Lehrkräften an Ausbildung zum Beratungslehrer. Eine weitere Kollegin geht demnächst in die Zusatzausbildung.</li> </ul>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es hat sich ein Team aus (derzeit 8) Vertrauensschüler:innen gefunden, die auch zuständig für Konflikte mit Lehrpersonen sind, damit Probleme niedrigschwellig zuerst unter Schüler:innen besprochen werden können.</li> <li>- Fälle von Mobbing von durch Lehrpersonen sind Herrn Schmerkotte nicht bekannt (was nicht ausschließt, dass es Konflikte gibt).</li> <li>- Eingesetzte aktive Präventionsmaßnahmen gegen Mobbing: Stärken von Klassengemeinschaften, Gruppenfindung, Sensibilisierung, Aufzeigen von problematischen Paarungen/Sitzordnungen, nicht nur in 5. Klasse, sondern auch später (Pubertät); Möglichkeit zum Sozialtraining an Projekttagen (Mobbing, gewaltfreie Kommunikation, Gruppenfindung, Sensibilisierung zu Machtspielen ...)</li> <li>- Auch bei auffallenden Fehlzeiten/Absentismus wird das Beratungsteam einbezogen (von den Abteilungsleitungen).</li> </ul>
3	<b>Bericht der Schulleitung</b>	<p>Herr Kieschnick berichtet in Vertretung von Frau Lindenau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldewoche: Es gab über 170 Anmeldungen für die 5. Klasse. Da wg. Räumlichkeiten und Kapazitäten 5-Zügigkeit angestrebt wird, werden Ablehnungen unvermeidbar; letztlich entscheidet aber die Schulbehörde über die Zügigkeit; aus den Anmeldungen wird deutlich, dass im Stadtteil eine Stadtteilschule fehlt, da es auch viele Anmeldungen ohne Gymnasialempfehlung gab („Wohin sollen wir sonst gehen?“).</li> <li>- Derzeit extrem hoher Krankenstand unter Lehrkräften und SuS; auffallende Länge des Zeitraums mit hohem Krankenstand (seit 3 Wochen)</li> <li>- Thema Digitalkodex/Handy-Regelung: Herr Kieschnick ist der Meinung, dass die Hausordnung zu „schwammig“ ist in Bezug auf Mitnahme und Verwendung von Handys, Tablets, Kopfhörern usw. Er strebt verbindlichere Regelungen an und bietet den Eltern eine Zusammenarbeit an.</li> <li>- Frau Pönicke leitet eine LuL-Arbeitsgruppe zur Digitalisierung und zum Umgang mit und Nutzung von KI im Unterricht.</li> <li>- Der Runde Tisch zu Linie 7 findet nicht statt. <i>[Erläuterung und Nachtrag durch die Schulleitung:]</i> Alternativ zum angekündigten Runden Tisch haben Frau Lindenau und Frau Lenz sich mit drei Elternvertreterinnen der scheinbar betroffenen Klasse zusammengesetzt und die vorgetragenen Beschwerden intensiv besprochen. In dem 1,5-stündigen Gespräch hat sich gezeigt, dass die Themen in der Tat klassenintern zu bewerten sind und nur ansatzweise mit den neuen Lernformen in Verbindung gebracht werden können (hier die abweichende Interpretation der SOL-Zeiten durch einzelne Lehrkräfte; die Schulleitung hat bereits entsprechend nachgesteuert). Aus anderen 7. Klassen kamen bisher keine Beschwerden, so dass nach dem <i>Tag der Notenfreiheit</i> am 14. Januar - der für die bisher nicht notenfreien 7. interessant war - keine weitere Veranstaltung geplant ist.</li> </ul>

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
4	<b>Arbeitsgruppen</b>	<p>Martin Hoos berichtet über ein Treffen des Ganztagsausschusses am 29.01.2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für den Ganzttag verwendete Räumlichkeiten wurden besucht: Ruheraum, Tonwerkstatt, Aktivraum, Bibliothek, Hausaufgabenraum, Kunstraum und Schulküche</li> <li>- Ausloten der Möglichkeit, die Tonwerkstatt und ggf. die Schulküche durch Lehrkräfte zu betreuen. Wahrscheinlich kann die Schule dafür zusätzliche Stunden beantragen.</li> <li>- Der Ruheraum soll wirklich ein Ruheraum sein (wird derzeit regelmäßig zum Toben benutzt). Evtl. Reservieren des Ruheraums für Mädchen zu bestimmten Zeiten.</li> <li>- Es gibt derzeit zwei Erzieher:innenstellen für den Ganzttag. Da eine Erzieherin die Schule verlässt, wird die Stelle neu ausgeschrieben. Bei zwei früheren Ausschreibungen haben sich bisher keine geeigneten Bewerber:innen gemeldet.</li> <li>- Nächstes Treffen am 16.04.2025 (inzwischen verlegt auf 23.04.2025), 14:00 in H16.</li> </ul>
5	<b>Bericht aus dem Kreiselternrat</b>	<p>Inzwischen wurde ein neuer Vorstand des Kreiselternrats gewählt und Themen für das laufende Schuljahr festgelegt. Näheres auf der nächsten Elternratssitzung.</p>
6	<b>Sonstiges</b>	-

Treffen des Elternrates am 13.02.2024 | Anwesenheit

 J/N  
 zu Sitzung  
 Hauptgast-  
 vertreten

Name	Vorname	Anwesenheit
<b>Ordentliche ER-Mitglieder</b>		
* Baltzer	Maren	
Herrmann	Heiko	
* Hilbing	Jan-Gerd	
Hoos	Martin	
Liebich	Eva	
* Moers	Britta	
Pfleiderer	Bettina	
* Ringel	Hannah	
Ruge	Annalena	
Schmolling	Rolf	
* Smollich	Susan	
Voss	Valentina	
Weigelt	Doreen	
Wilken	Thomas	
* Wäsche	Martin	
<b>Stellvertretende ER-Mitglieder</b>		
* Baumgart	Daniela	
Hunke	Sylke	
Schröder	Horst	

ja

 ja  
 F

ja

ja

ja!

ja

ja!

ja!



